



EINLADUNG

zum **Runden Tisch „Psychotherapie mit Flüchtlingen“**

am 17.05.2017 von 18.00 – ca. 20.30 Uhr

LPK Rheinland-Pfalz, Diether-von-Isenburg-Str.9-11, 55116 Mainz

Wie bereits im letzten Jahr organisiert die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz und der Koordinierungsstelle für die interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems in Rheinland-Pfalz auch in diesem Jahr wieder einen Runden Tisch „Psychotherapie mit Flüchtlingen“.

Alle Mitglieder der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz, die bereits Flüchtlinge psychotherapeutisch behandeln oder in Zukunft behandeln möchten, sind herzlich eingeladen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Raum für einen landesweiten Erfahrungsaustausch zu schaffen, Probleme in der Umsetzung zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir Herrn Dr. Bender, Referatsleiter Rechtsfragen der Flüchtlingspolitik, Spätaussiedler und jüdische Emigrierte und Frau Astrid Becker, Referatsleiterin Flüchtlingspolitik und Migrantenaufnahme im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz als Referenten für diese Veranstaltung gewinnen konnten. Herr Dr. Bender wird über die rechtlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie mit Flüchtlingen referieren. Frau Becker berichtet über Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bis zum **04.05.2017** verbindlich per **E-Mail** an kornelia.paterson@lpk-rlp.de an.



PROGRAMM

„Runder Tisch Psychotherapie mit Flüchtlingen“

am 17.05.2017 von 18.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

LPK Rheinland-Pfalz, Diether-von-Isenburg-Str.9-11, 55116 Mainz

18.00 Uhr – Grußwort

Peter Brettler, Präsident der LPK Rheinland-Pfalz

18.05 Uhr – „Die rechtlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie mit Flüchtlingen“

Dr. Elias Bender, Leiter des Referates Rechtsfragen der Flüchtlingspolitik, Spätaussiedler und jüdische Emigrierte, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

18.20 Uhr – „Maßnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der psychosozialen Versorgung von Flüchtlingen“

Astrid Becker, Leiterin des Referates Flüchtlingspolitik und Migrantenaufnahme, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

18.35 Uhr – Moderierter Erfahrungsaustausch

Dr. Andrea Benecke, Vizepräsidentin der LPK Rheinland-Pfalz

Gemeinsamer **Abschluss** mit kleinem Imbiss

Bitte melden Sie sich bis spätestens **04. 05. 2017** per E-Mail an kornelia.paterson@lpk-rlp.de an, damit wir planen können.

Vielen Dank!